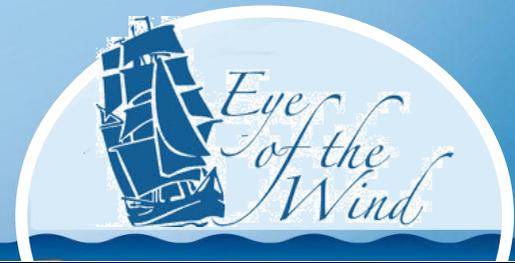
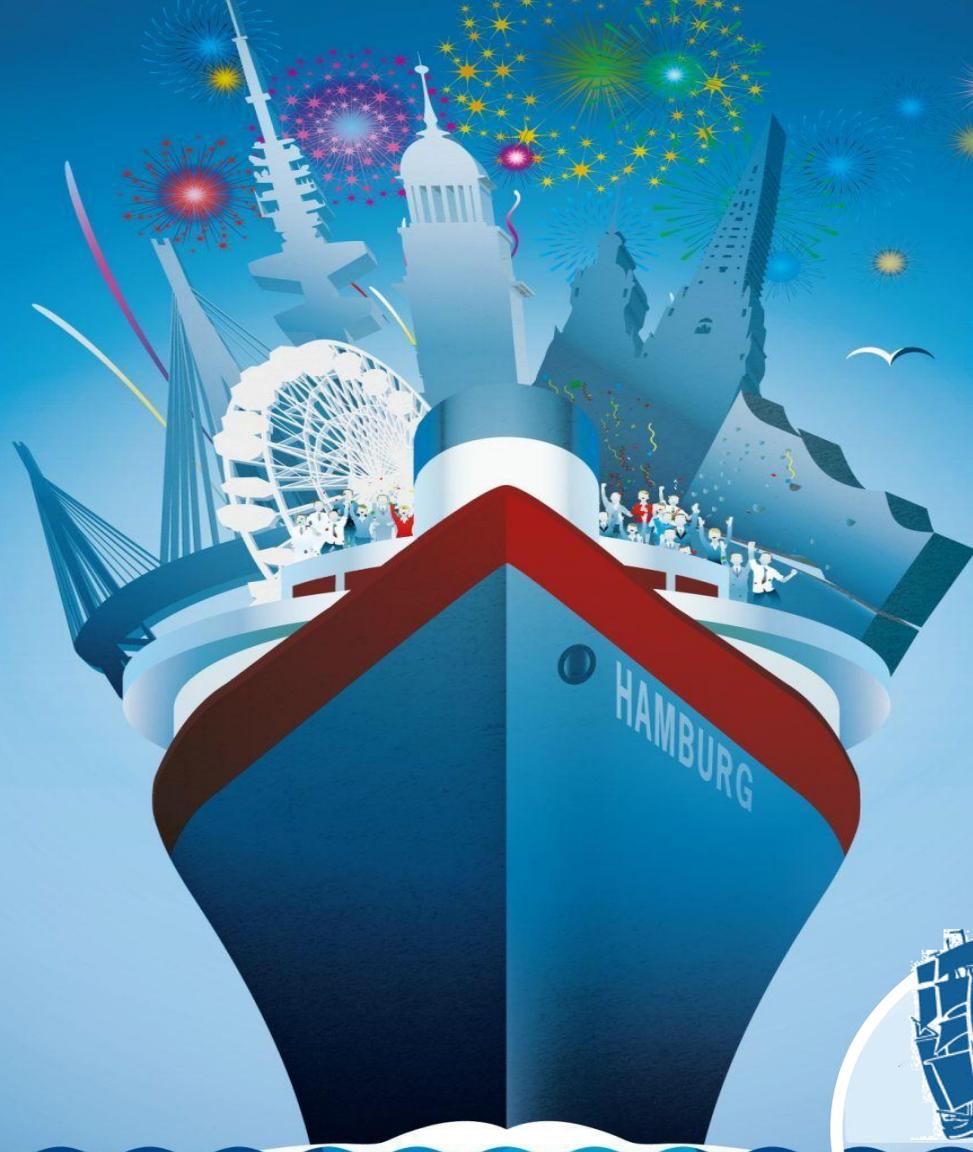


HAMBURG – LEINEN LOS!



 LOGBUCH Ausgabe zum Hamburger Hafengeburtstag

Inhalt



Das grösste Hafenfest der Welt
Alles zum 823. Hafengeburtstag

Seite 3 / 4

Tall Ships App für iPhone
Gewinnspiel

Seite 5



Seemannsgarn
Kann man den Äquator sehen?

Seite 6

Unsere Crew: Maschinist Peter
Herr über 600 Pferdestärken

Seite 7



Ravensburger Puzzle Adventures
Gewinnchance bei Facebook

Seite 8

Von Hamburg in die Welt
Der aktuelle Törnplan 2012/2013

Seite 9 / 10

Flaggenalphabet
Elsfleth an der Unterweser

Seite 11

Perle im Englischen Kanal
Kanalinsel Jersey

Seite 12



Editorial



Merching, im April 2012



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Eye of the Wind,**

die Hansestadt Hamburg gilt auf Grund ihrer wirtschaftlichen Bedeutung für den Aussenhandel als „das Tor zur Welt“. Für die Stammbesatzung der ‚Eye of the Wind‘ wird die Millionenstadt an der Elbe Anfang Mai jedoch gewissermassen „das Tor zur Heimat“. Insgesamt mehr als 200 Tage, darunter ein Weihnachtsfest und ein Jahreswechsel, lagen zwischen der Abfahrt aus Kiel im Oktober 2011 und der jetzigen Rückkehr in heimische Gewässer.

Der Nordatlantik und die Inselwelt der Karibik sind uns in dieser langen Zeit zu einem vertrauten Segelrevier geworden, das wir im Winterhalbjahr 2012/2013 erneut ansteuern wollen. So mischt sich in die Freude über die Rückkehr schon jetzt die Vorfreude auf weitere Abenteuer und unvergessliche Eindrücke, die uns auf der anderen Seite des Atlantiks erwarten werden.

Hamburg ist nur die erste einer ganzen Reihe von Hansestädten, die wir in diesem Jahr anlaufen werden – doch mit dem 823. Hafengeburtstag beginnt für uns die Sommersaison gleich mit einem echten Höhepunkt. Die grossen Ein- und Auslaufparaden aller beteiligten Schiffe, eine spektakuläre Schiffstaufe und ein grosses Abschlussfeuerwerk sind nur einige Programmpunkte der Feierlichkeiten, an denen wir gerne teilnehmen. Alles rund um das grösste Hafenfest der Welt finden Sie in dieser Logbuch-Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen und beim Besuch des Hamburger Hafens!

**Herzliche Grüsse,
Ronald Herkert**

Geschäftsführer der FORUM train & sail GmbH



Das grösste Hafenfest der Welt

53° 32' Nord – 009° 58' Ost

Hamburg feiert vom 11. bis zum 13. Mai

823. Hamburger Hafengeburtstag

Sieben „Hafenrundfahrten“ innerhalb von drei Tagen - bei dieser rekordverdächtigen Häufigkeit der Kommandos „Leinen los!“ und „Leinen fest!“ an Bord der ‚Eye of the Wind‘ kann es sich nur um eine bestimmte Veranstaltung handeln... Richtig: Der Hamburger Hafen feiert Geburtstag, und auch die ‚Eye‘ mischt sich in diesem Jahr wieder unter das bunte Treiben auf der Elbe zwischen Speicherstadt, Containerhafen und Altonaer Fischmarkt. Zahlreiche Schiffe jeder Art werden zu den grossen Paraden am Eröffnungs- und Abschlusstag erwartet.



Alle verfügbaren Plätze für „Geburtstagsgäste“ und Mitsegler an Deck der ‚Eye of the Wind‘ waren lange im Voraus ausgebucht. Wir verraten Ihnen, wie Sie auch von Land aus die Schiffsparade geniessen können, und stellen Ihnen eine kleine Auswahl aus dem riesigen Programmangebot vor. Darüber hinaus empfehlen wir, schon jetzt den Termin für den 824. Geburtstag zu notieren: Gefeiert wird vom 9. bis zum 12. Mai 2013, und auch die ‚Eye‘ wird dann wieder mit dabei sein.



Freitag, 11. Mai – Einlaufparade

Eine Schiffsflotte aus 91 Fahrzeugen bildet die Einlaufparade. Das Spektrum reicht vom 15 Meter langen Fischkutter bis zum 160 Meter langen Stückgutfrachter „Cap San Diego“, dem grössten fahrtüchtigen Museumsschiff der Welt und Wahrzeichen des Hamburger Hafens. Angeführt wird die Parade von der Fregatte „Mecklenburg-Vorpommern“, die um 15 Uhr vor den St. Pauli Landungsbrücken mit drei Salutschüssen begrüsst wird. Durch dieses Signal wird der Hafengeburtstag offiziell eröffnet.

Unser Tipp: Entgehen Sie den Menschenmassen und verfolgen Sie einige Kilometer elbe-abwärts die Aufstellung der Flotte vom Museumshafen Oevelgönne oder vom Anleger Teufelsbrück aus. Dort setzt sich der Schiffs-Korso um 14:15 Uhr in Bewegung.

Die ‚Eye of the Wind‘ fährt in der Formation auf Position 32 mit und folgt damit unübersehbar dem auffälligen Seitenraddampfer „Freya“ (Heimathafen Kiel). Angeführt wird unser Abschnitt der Parade von der 125 Meter langen Fregatte „Teg“ aus Indien, dem diesjährigen Partnerland des Hafengeburtstages. Durch die Einordnung in die nördliche Reihe der Parade ist gewährleistet, dass die ‚Eye‘ für Fotografen am Ufer nicht durch andere Schiffe verdeckt wird.

Nach Auflösung der Paradeformation steuert die ‚Eye of the Wind‘ den zugewiesenen Liegeplatz im City-Sport-Hafen an (Strassenname: Vorsetzen, in unmittelbarer Nähe der U-Bahn Haltestelle Baumwall). Dort bilden insgesamt sieben Traditionssegler ein nicht alltägliches Fotomotiv in einer tollen Hafenkulisse am Rande der historischen Speicherstadt.

WWW

Unser Internet-Tipp für alle, die den Hafengeburtstag von zuhause aus verfolgen möchten (oder müssen): Die Webcam der St. Pauli Landungsbrücken liefert Live-Bilder von der Elbe und der Überseebrücke.

➔ <http://www.hamburg.de/live-webcam/>



Das grösste Hafenfest der Welt

Samstag, 12. Mai – Schiffstaufe und Feuerwerk

Der zweite Tag beginnt mit einem bunten Landprogramm. Die Hafenmeile bietet von 10 bis 24 Uhr kulinarische Genüsse und Unterhaltung zwischen der Anlegestelle der ‚Eye of the Wind‘ am Baumwall bis hinüber zu den Landungsbrücken.

Um 18 Uhr beginnt vor den Landungsbrücken das traditionelle Schlepperballett. Die Hafenschlepper „tanzen“ in Formation zu klassischer Musik. Unser Tipp: Sichern Sie sich rechtzeitig einen Platz – das Schlepperballett gehört in jedem Jahr zu den beliebtesten Zuschauer-Attraktionen.

Auf Höhe der Fischauktionshalle in Altona findet um 22:20 Uhr der Taufakt für einen 252 Meter langen Kreuzfahrtschiff-Neubau statt. Das Schiff bietet Platz für ca. 2500 Passagiere, wurde in einer Werft in Papenburg (Niedersachsen) gebaut, bricht von Hamburg aus zu seiner Jungferntour nach Nordeuropa auf und wird – zum ersten Mal in der Geschichte der Kreuzfahrt – zur Taufe von drei baugleichen Schwesterschiffen begleitet. Für 22:30 Uhr versprechen die Veranstalter den Beginn eines fulminanten Feuerwerks über dem Hafen (Foto: www.media-server.hamburg.de / C. Spahrbier).



Nur wenige Meter von unserem Liegeplatz entfernt befindet sich das „Hansedorf“ als gemütliche Verweilzone. Ein grosses Angebot an Fischspezialitäten, viele Sitzgelegenheiten und Live-Musik mit Shanty-Chören sorgen bis um Mitternacht für maritime Atmosphäre. Ehemalige Seefahrer basteln hier mit Kindern. Die Schiffstaufe und das Feuerwerk können hier auf einer LED Leinwand mitverfolgt werden.

Sonntag, 13. Mai - Auslaufparade

Mit der Auslaufparade endet das Wasserprogramm genau so imposant wie es begonnen hat. Die Aufstellung beginnt um 16:30 Uhr auf der Norderelbe auf Höhe der neuen Elbphilharmonie. Die Paradeformation wird bis Teufelsbrück eingehalten, so bieten sich über viele Kilometer hinweg gute Gelegenheiten, den Schiffen zuzusehen und eindrucksvolle Fotos zu schiessen.

Die ‚Eye of the Wind‘ fährt an Position 50 in einem Geschwader von insgesamt 13 Traditionsseglern und angeführt vom 108 Meter langen russischen Windjammer „Mir“. Wie auch bei der Einlaufparade wird die ‚Eye‘ in der nördlichen Paradeformation fahren und somit für Fotografen nicht durch andere Schiffe verdeckt sein.



Logbuch Gewinnspiel: Tall Ships App für das iPhone

Neu im App Store

Tall Ships App mit Informationen zu 120 Gross-Seglern

Mehr als 50 Segelfahrzeuge werden bei den Ein- und Auslaufparaden zum Hafengeburtstag an den Zuschauern vorbeiziehen – Barken, Brigantinen, Toppsegelschoner, von A wie „Abel Tasman“ bis Z wie „Zuiderzee“. Zu den Windjammerparaden aus Anlass der noch bevorstehenden Kieler Woche und der Hanse Sail Rostock dürften sogar noch einige mehr hinzukommen. Eine neue App von „Old Sailor’s Barn“ in Holland dient als praktische Gross-Segler-Kartei für Ihr Smartphone. Auf einen Blick erhalten Sie technische Daten und Routenverlauf des Schiffes, noch während Sie am Ufer stehen!

Bereits in ihrer ersten Version hat diese Neuheit aus dem App Store eine Menge zu bieten. Als Datenbank für Traditionssegler enthält sie alle Eckpunkte von 120 Schiffen, Grössenangaben, Segelfläche, Bauort und -jahr – und vieles mehr. Darüber hinaus ist die App mit der AIS-Datenbank verbunden und zeigt per Klick auch den aktuellen Standort, die Geschwindigkeit und den Kurs des Schiffes an. Zusätzlich enthält sie ein Verzeichnis der gebräuchlichsten Takelungsarten und ein Videoverzeichnis, das die Videos von Youtube lädt.

Systemvoraussetzung: Die App ist kompatibel mit iPhone 3GS, iPhone 4, iPhone 4S, iPod touch (3. Generation), iPod touch (4. Generation) und iPad. Das iPhone muss mit iOS 3.2 laufen, mit älteren Systemen funktioniert die App nicht. Das Programm hat eine Grösse von 1,6 MB.

Auch die ‚Eye of the Wind‘ ist in der Tall Ships App aufgelistet. Wir durften die Funktionen testen und haben sie für sehr nützlich und hilfreich befunden.

Der Entwickler der App, Jilt Sietsma, ist nicht nur Programmierer, sondern auch selbst ein begeisterter Fan von alten Rahseglern. Um sein Programm einer breiten Masse von Tallship-Fans anbieten zu können, hat er es auf Englisch geschrieben. Auch stammen die aufgeführten Schiffe nicht nur aus einer bestimmten Region, sondern aus allen Ländern der Welt. (Quelle: yacht.de)

Mit freundlicher Unterstützung von Jilt Sietsma und „Old Sailor’s Barn“ verlosen wir unter allen Logbuch-Leserinnen und Lesern zweimal die Tall Ships App. Nutzen Sie dazu bitte einfach das Kontaktformular auf unserer Internetseite und geben im Textfeld „Nachricht“ als Stichwort „Tall Ships App“ ein. Einsendeschluss ist der letzte Tag des Hamburger Hafengeburtstages (13. Mai 2012).



Mehr Informationen zur Tall Ships App:

[➔ Hier geht es zum App Store](#)

Für die Teilnahme am Gewinnspiel:

[➔ Hier geht es zum Kontaktformular](#)

WMMW



Seemannsgarn: Aus dem Bordalltag...



„Kann man vom Schiff aus den Äquator sehen?“
Was Gäste auf Kreuzfahrtschiffen fragen...

Mit der festlichen Schiffstaufe im Rahmen des Hamburger Hafengeburtstages erweitert sich die Flotte der grossen Kreuzfahrtschiffe auf den Weltmeeren. Wir wünschen dem stolzen Neubau allzeit eine gute und sichere Fahrt ... und der Crew wünschen wir, dass sie sich nicht allzu oft mit nahezu unlösbaren Fragen einiger ganz spezieller Passagiere auseinandersetzen muss. Altgediente Besatzungs-Mitglieder können viel erzählen. Was hier gesammelt wurde, hat sich wortwörtlich zugetragen.

Bei der Einschiffung: „Ich bestehe darauf, ich will eine andere Kabine. Ich zahl doch nicht Tausende Dollar, um zwölf Tage lang auf eine laute Strasse zu gucken!“ – Darauf der Purser: „Geben Sie mir eine halbe Stunde, nach dem Auslaufen. Ich Sorge dafür, dass die Strasse entfernt wird.“

Nach dem Einzug in die Kabine: „Wir haben ja eine Kammer unten auf dem B-Deck. Ist unser Fenster eigentlich bei Hochwasser unter Wasser?“

Anruf bei der Rezeption: „Wie komme ich aus meiner Kabine?“ – „Hm, durch die Tür.“ – „Okay, es gibt zwei Türen hier. Die eine führt ins Badezimmer – und auf der anderen steht Bitte Nicht Stören.“

Auf der Suche nach einer Abkürzung: „Bringt mich der Lift direkt in die Kabine?“

Orientierungsprobleme: „Welcher Lift bringt mich zum Bug des Schiffes?“ – „Fragen Sie den Liftboy, er bringt Sie, wohin Sie wollen.“

Typische Fragen, typische Antworten: „Führen diese Treppen nach oben oder nach unten?“ – „Ja.“

Bei der Seenotrettungsübung zeigt ein Gast auf die Brechtüte: „Kann ich auch so einen Prospekt bekommen?“

Beim Kennenlernen des Kapitäns: Ein Gast zu einem Besatzungsmitglied, dessen Uniform vier Streifen zieren: „Was heisst das? Ein Streifen pro Dienstjahr?“ – „Nein, es heisst, ich kann lesen, schreiben, zählen ... und singen!“

Noch ein Gast, der von den vier Streifen an der Kapitänsuniform beeindruckt ist: „Ah, vier Streifen! Sie müssen der Vierte Offizier sein.“

Bei einer Brückenführung weist der Erste Offizier auf den Kartentisch hin. Frage einer Dame: „Spielen Sie oft Karten auf der Brücke?“

Für die Reiseplanung: „Werden wir auch das Ozonloch sehen?“

Technisches Know-How:

Produziert das Schiff seinen eigenen Strom?

Nein, sehen Sie denn nicht die Verlängerungsschnur hinter dem Schiff?



Und dafür ist Strom so wichtig: Passagier: „Warum brennt die Beleuchtung auf den Aussendecks den ganzen Tag?“ – Kapitän: „Das ist für den Fall, dass wir durch einen Tunnel fahren.“



Unsere Crew

Im Portrait

Peter Tummeley, Maschinist an Bord der ‚Eye‘



Für eines unserer Besatzungsmitglieder ist die Teilnahme am Hafengeburtstag zugleich ein Besuch in der eigenen Heimat. Geboren und aufgewachsen ist Peter in der Nähe von Hamburg, hoch im Norden hinter den Deichen. Schon als kleiner Junge sass er oft an der Elbe und schaute voller Sehnsucht den Schiffen nach. Erste Segelerfahrungen sammelte er früh, indem er ein selbst gebautes Floss mit Besenstiel als Mast und Bettlaken als Segel auf den Nebenarmen der Elbe auf die grosse Reise schickte.

Der gelernte Schiffselektriker arbeitete auf vielen Werften in Norddeutschland und liess sich zum Energietechniker weiterbilden. Später ergab sich die Gelegenheit, von den grossen Cargoschiffen in den Yachtbereich zu wechseln.

Zur Crew der ‚Eye‘ gehört der „Chief“, wie der Maschinist auf Schiffen üblicherweise genannt wird, seit Januar 2011. Sein eigenes „Reich“ an Bord ist der „Keller“, also der Maschinenraum. Zu seinen Aufgaben gehören die Wartung und Instandhaltung der 600 PS starken Hauptmaschine (Foto rechts), der Dieselgeneratoren, der Bordelektrik und Elektronik. Er wäre demnach auch derjenige, der für das nachgeschleppte Verlängerungskabel – siehe Seite 6 – zuständig wäre...



Internet Auktion



Hamburg bietet

Die „Schnäppchenjagd des Jahres“

Mit mehr als 1.200 Angeboten aus den Bereichen Reise, Wellness, Gastronomie und Events geht die erfolgreiche Internet-Auktion des Hamburger Abendblattes in eine neue Runde!

Verpassen Sie nicht die „Schnäppchenjagd des Jahres“, die am Veröffentlichungstag dieser Logbuch-Ausgabe (28. April) beginnt und noch bis zum 6. Mai dauert. Ersteigern Sie spannende Angebote bis zu 50 Prozent günstiger und erfüllen Sie sich ihre Träume.



Auch die ‚Eye of the Wind‘ ist mit zwei Reise-Angeboten bei der Online-Auktion vertreten: Hamburg ist nur die erste von vielen weiteren Hansestädten, die in diesem Sommer auf dem Törnplan stehen. Auf unserer Themenreise „Auf den Spuren der Hanse“ machen wir unter anderem in Lübeck (der „Königin der Hanse“), Wismar, Stralsund und Rostock fest. Im November beginnt dann das Segel-Abenteuer des Jahres – mit dem Windjammer über den Atlantik! Die Reise beginnt in Santa Cruz de Tenerife und endet in Marigot auf der Karibik-Insel Saint Martin.



Auf den Spuren der Hanse:
Mit dem Windjammer auf der Ostsee
[➔ zur Online Auktion](#)

Das Segel-Erlebnis des Jahres:
Mit dem Windjammer über den Atlantik
[➔ zur Online Auktion](#)



Puzzle Adventures Gewinnspiel



Grosses Gewinnspiel in Kooperation mit Ravensburger®
Lösen Sie das Rätsel der Abenteuer-Insel!

Gewinnen Sie auf spielerische Art und Weise einen tollen Reisegutschein im Wert von 675 Euro für einen Törn auf der ‚Eye of the Wind‘! Vom 30. April bis zum 6. Mai nehmen wir Sie mit auf die Abenteuer-Insel des Online-Spiels „Puzzle Adventures“ im facebook-Portal des bekannten Spieleherstellers Ravensburger®.



Die Spielregeln: Um am Gewinnspiel teilzunehmen, muss ein Lösungswort herausgefunden werden. Je ein Buchstabe des Lösungswortes ist (bereits in der richtigen Reihenfolge) in jedem der sieben Puzzles der Aktions-Woche vom 30. April bis 6. Mai versteckt. Teilnahmevoraussetzung ist die Registrierung in der Facebook App „Puzzle Adventures“.

„Puzzle Adventures“ ist ein einzigartiges Vergnügungs-Spiel, das sowohl gegen andere Mitspieler und Facebook-Freunde als auch gegen die laufende Zeit gespielt wird. Eine tolle, spielerische Herausforderung, die spätestens beim Aufstieg in das nächsthöhere Spiel-Level nach Angaben der Erfinder „hochgradig süchtig macht“.

Um am Gewinnspiel teilzunehmen, füllen Sie das Kontaktformular auf unserer Internetseite aus. Der Gewinner wird aus allen richtigen Antworten per Zufall ausgelost und erhält einen Wertgutschein über 675 Euro, anzuwenden auf eine Reise der FORUM train & sail GmbH. Der Gutschein kann auf sämtliche Reisen (Europa, Karibik, etc.) angewendet werden.

Das Gewinnspiel läuft vom 30.04. bis zum 06.05.2012, 24:00 Uhr. Wir wünschen viel Spass beim Puzzeln und freuen uns auf viele richtige Einsendungen.

WWW

- ➔ [zur Startseite des Ravensburger Gewinnspiels](#)
- ➔ [zu den Teilnahmebedingungen](#)
- ➔ [zum Eingabeformular für die Lösung](#)
- ➔ [direkt zu Puzzle Adventures bei facebook](#)
- ➔ ['Eye of the Wind' bei facebook](#)



Törnplan 2012 / 2013



Nr. Törn Segelgebiet Einschiffung / Ausschiffung Preis (€)

Westliche Ostsee – Kieler Woche 2012, Skandinavien und Hanse Sail Rostock

14	Dänische Südsee Frühlingstörn	Hamburg – NOK – Kopenhagen	Mo. 14.05.2012 / Sa. 19.05.2012	1125
15	Segeltraining / Segeln pur	Kopenhagen – Fehmarnbelt – Kiel	Mi. 23.05.2012 / Mo. 28.05.2012	1150
+++ Pfingsten-Törn „Segeln pur“ mit Studio-Besuch der ZDF „Küstenwache“ in Neustadt / Holstein +++				
19	Schnuppertörn Kieler Bucht	Kiel – Kiel	Mo. 04.06.2012 / Do. 07.06.2012	675
24a	Sailor's Brunch auf der Förde	Kieler Woche / Tagesfahrt	Do. 21.06.2012	95
24b	Captain's Dinner unter Segeln	Kieler Woche / Tagesfahrt	Do. 21.06.2012	95
28	Auf den Spuren der Wikinger	Kopenhagen - Göteborg	Mo. 02.07.2012 / So. 08.07.2012	ab 1549 inkl. Flug
29	Westschwedische Schären	Göteborg – Kattogat – Göteborg	So. 08.07.2012 / Sa. 14.07.2012	1350
30	Metropolen des Nordens	Göteborg – Kopenhagen	Sa. 14.07.2012 / Fr. 20.07.2012	1350
31	Auf Störtebekers Spuren	Kopenhagen – Wismar – Kiel	Fr. 20.07.2012 / Mi. 25.07.2012	1125
33	Auf den Spuren der Hanse (1)	Kiel – Lübeck – Stralsund – Rostock	So. 29.07.2012 / Mi. 08.08.2012	2250
34a	Sailor's Brunch	Hanse Sail Rostock / Tagesfahrt	Do. 09.08.2012	130
34c	Sailor's Brunch	Hanse Sail Rostock / Tagesfahrt	Fr. 10.08.2012	130
36	Auf den Spuren der Hanse (2)	Rostock – Lübeck – Kiel	Mo. 20.08.2012 / So. 26.08.2012	1350
38-47	Führungskräfte-Training	Kiel / Rostock / Stralsund (oder individuell)	Termine und Preise auf Anfrage	

Nordatlantik und Karibik

49	Nordsee und Englischer Kanal	Rotterdam – Kanalinsel Jersey	Mo. 15.10.2012 / Sa. 20.10.2012	1100
50	Meer und Wind: Golf von Biskaya	Kanalinsel Jersey – Brest – Vigo	Sa. 20.10.2012 / Sa. 27.10.2012	1500
51	Kurs: Kanarische Inseln	Vigo - Las Palmas de Gran Canaria	Sa. 27.10.2012 / Do. 08.11.2012	2500
52	Atlantik Überquerung	Las Palmas – Sint Maarten	Sa. 10.11.2012 / Fr. 07.12.2012	5600
53	Vorweihnachtszeit in der Karibik	Sint Maarten / Karibische Inselwelt	Sa. 08.12.2012 / Sa. 22.12.2012	3500
54	Vorweihnachtszeit in der Karibik	Sint Maarten / Karibische Inselwelt	Sa. 15.12.2012 / Sa. 22.12.2012	1850
55	Weihnachten und Silvester	Sint Maarten / Karibische Inselwelt	Sa. 22.12.2012 / Sa. 05.01.2013	3500



Törnplan 2012 / 2013

Vorschau 2013 – Karibik und Nordatlantik

Themenreisen Karibik: Saint Martin / Karibische Inselwelt

- 01 Ein- und Ausschiffung: Sa. 05.01.2013 / Sa. 12.01.2013
- 02 Ein- und Ausschiffung: Sa. 12.01.2013 / Sa. 19.01.2013
- 03 Ein- und Ausschiffung: Sa. 19.01.2013 / Sa. 26.01.2013
- 04 Ein- und Ausschiffung: Sa. 26.01.2013 / Sa. 02.02.2013
- 05 Ein- und Ausschiffung: Sa. 02.02.2013 / Sa. 09.02.2013
- 06 Ein- und Ausschiffung: Sa. 09.02.2013 / Sa. 16.02.2013
- 07 Ein- und Ausschiffung: Sa. 16.02.2013 / Sa. 23.02.2013

Mythos Bermudadreieck: Von Saint Martin nach Bermuda

- 08 Ein- und Ausschiffung: Mi. 27.02.2013 / So. 10.03.2013

Trans-Atlantik: Blauwassersegeln von Bermuda zu den Azoren

- 09 Ein- und Ausschiffung: Mo. 11.03.2013 / Mo. 01.04.2013

Die angegebenen Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer, Übernachtung an Bord, Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten, Softdrinks, Tee & Kaffee), Bettwäsche und Handtücher. Unterbringung in exklusiven Doppelkabinen mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition. Nicht im Preis enthalten sind die An- und Abreise, Landausflüge sowie alkoholische Getränke. Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

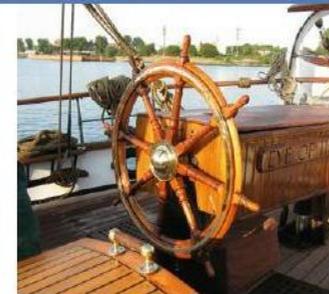
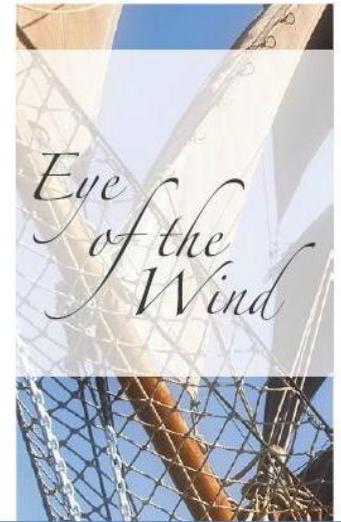
Stand: Mai 2012. Änderungen vorbehalten.

LET YOUR SPIRIT SET SAIL

Kurs Kanaren Vigo – Teneriffa
27.10. – 08.11.12, 2.500 €

Abenteuer Trans-Atlantik Teneriffa – Saint Martin
10.11. – 07.12.12, 5.600 €

Die Inselwelt der Karibik ab/bis Saint Martin
ab 08.12.12 / ein- bis zweiwöchige Reisen, ab 1.850 €



Auf alle Reisen
ab 15.10.2012
-10 % OFF.
gültig bis 30.06.2012



Sei dabei! Als Förderer und Spender



Bild: www.jpccollection.de | UKHH-1.10

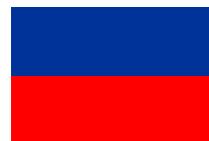
Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger
www.seenotretter.de
 Spendenkonto: Sparkasse Bremen • BLZ 290 501 01 • Konto 107 20 16

Die Seenotretter danken FORUM train & sail für die gespendete Anzeige

Flaggenalphabet



An dieser Stelle des Logbuches möchten wir Ihnen die Bedeutung des nautischen Flaggenalphabetes erläutern. Die Signalflaggen werden in der Schifffahrt verwendet, um Nachrichten auf optischem Weg untereinander auszutauschen. Jeder Buchstabe wird durch eine unterschiedlich farbig gestaltete Flagge gekennzeichnet. In diesem Teil unserer Serie geht es um die Flagge für den Buchstaben E („Echo“). In der Kommunikation zwischen Schiffen wird die Flagge E benutzt, um anzuzeigen, dass der eigene Kurs nach Steuerbord geändert wird.



Unser Flaggenalphabet: E wie Elsfleth

Die Stadt im Landkreis Wesermarsch (Niedersachsen) gilt als Entstehungsstätte der ‚Eye of the Wind‘, die hier 1911 unter dem Namen Friedrich auf der Lühring Werft vom Stapel lief. Die Traditionswerft existiert heute nicht mehr – geblieben ist jedoch die Verbundenheit zwischen dem Schiff und der Kleinstadt im Oldenburger Land. Hier wurde im Jahr 2011 der einhundertste Geburtstag der ‚Eye‘ gefeiert, und auch in diesem Jahr wird der Hafen an der Unterweser wieder die erste Station in heimischen Gewässern nach der Atlantik-Überquerung sein. Dort kommt es zu einem Zusammentreffen mit dem Segelschulschiff der Bundesmarine „Gorch Fock“, die dort momentan in einer Werft überholt wird. Auch die ‚Eye‘ wird sich einem planmässigen Werft-Aufenthalt unterziehen und begibt sich danach in frischem Glanz auf eine Charter-Reise, die mit dem Einlaufen im Hamburger Hafen endet. Das Foto zeigt den Zweimaster „über alle Toppen geflaggt“ aus Anlass der 100-Jahr-Feierlichkeiten auf der Weser vor Elsfleth.



Jersey – Perle im Englischen Kanal



49° 10' Nord – 002° 06' West

Kanalinsel Jersey – das besondere Reiseziel

Britische Lebensart trifft französisches Savoir-Vivre

Nach den Sommermonaten auf dem Wasser mit zahlreichen maritimen Grossveranstaltungen, bunten Regatten und unzähligen gesegelten Seemeilen geht für die meisten Schiffe die letzte Fahrt des Jahres ins Winterlager. An Bord der Brigg 'Eye of the Wind' laufen allerdings in diesen Herbsttagen die Vorbereitungen für eine besondere Expeditionsreise: zum Abschluss des Jahres 2012 werden die Segel noch einmal gesetzt, um das Seerevier der Kanarischen Inseln anzusteuern. Der Überführungstörn führt uns in drei Etappen zunächst von Europas grösstem Seehafen Rotterdam bis zur Insel Jersey im Ärmelkanal. Von dort aus beginnt die zweite Etappe; sie führt über den französischen Marinehafen Brest im äussersten Nordwesten der Bretagne durch die Biskaya nach Vigo in Spanien. Der letzte Streckenabschnitt liegt zwischen Vigo und Santa Cruz de Tenerife (Kanarische Inseln).

Von Rotterdam aus erreichen wir innerhalb von fünf bis sechs Seetagen den Hafen von Saint Helier auf der Kanalinsel Jersey. Diese Perle in der Bucht von Saint-Malo ist nicht nur die grösste, sondern auch die sonnenreichste der „Normannischen Inseln“, wie sie im französischen Sprachgebrauch heissen. In einer bemerkenswerten Küstenformation wechseln sich grün bewachsene Ufer, schroffe Felsenklippen und lange Sandstrände ab und laden zu langen Wanderungen ein. Nutzen Sie Ihren Landgang in Saint Helier für einen Besuch der belebten Markthalle, für eine Kaffeepause am Liberation Square oder für eine Führung durch das Maritime Museum unmittelbar am Hafen. Oder beobachten Sie von der Parkanlage Jardins de la Mer aus die typischen Schnellboote, die als Fährverbindung Jersey mit den Nachbarinseln und dem Festland verbinden. Lohnenswert ist auch ein Ausflug ins Tal von Saint-Pierre mit seiner historischen Wassermühle de Quétivel aus dem 14. Jahrhundert.



Ausführliche Reisebeschreibungen im Internet:

→ [Nordsee und Englischer Kanal \(15.-20. Okt.\)](#)

→ [Meer und Wind: Golf von Biskaya \(20.-27. Okt.\)](#)



Jersey ist eine Naturschönheit: Links die Bouley Bucht an der Nordküste mit der Festung L'Etacquerel im Herbstlicht, daneben Mont Orgueil Castle am Hafen von Gorey und eine der typischen Lavendelfarmen. Rechts: Das Niedrigwasser sorgt für stimmungsvolle Impressionen (Fotos: Stuart Abraham & Danny Evans, mit freundlicher Genehmigung der Jersey Tourism Image Library).

Gewinnspiel

Wir gratulieren unserer Gewinnerin
Herzlichen Glückwunsch und gute Reise!

Ahoi und herzlichen Glückwunsch! Eine neue Gewinnerin unserer monatlichen Verlosung steht fest. Iris Baumgart aus Hamburg wurde im März von unserer Glücksfee gezogen, sie wird mit uns vom 14. bis 19. Mai die Dänische Südsee erkunden.

Unter dem Titel „Die Nase im Wind“ erschien im Magazin **active** eine unterhaltsame Reise-Reportage über genau dieses Segelrevier. Mit freundlicher Genehmigung der Redaktion dürfen wir allen Logbuch-Leserinnen und Lesern diesen Artikel nun zur Verfügung stellen.



„Stolz ragen zwei Masten in den abendlichen Himmel, der sich blau über den Tiessenkai von Kiel-Holtenau spannt. Das Schiff ist bereit: Die Crew hat den Segler vorbereitet auf den nächsten Törn. Schon setzen die ersten Passagiere ihren Fuss aufs Deck, verschwinden samt Gepäck in ihren Kabinen. Kaum später, da klingen im Salon auf dem Oberdeck die Gläser: Bei einem Champagner beschnuppeln sich die Gäste. Die Zeitschrift **active** hatte den Törn auf der ‚Eye of the Wind‘ als „Liebeserklärung an die Dänische Südsee“ ausgeschrieben. ...“
Zum Weiterlesen klicken Sie bitte auf das grün-weiße Logo in der Mitte dieser Seite.

Impressum

FORUM train & sail GmbH

Mandichostrasse 18, 86504 Merching

Telefon: +49 (0)8233 381-227

Telefax: +49 (0)8233 381-9943

E-Mail: info@eyeofthewind.net

www.eyeofthewind.net



Unser Wissen
für Ihren Erfolg

Die verwendeten Fotos wurden von folgenden Fotografen angefertigt: Frank Anders, Klaus Andrews, Hans Peter Bleck, H. Bolton, Gordon Dixon, Thomas Frigge, Relax Foto, David Garry, Chris Hartmann, Ronald Herkert, Jenny Horne, Ulf Kaack, Lovall Pics, Manuel Miserok, Julius Pouw, Nicole Reimer, Linda Steward, Andreas Weber. Das Titelbild zeigt einen Ausschnitt aus dem offiziellen Plakat zum 823. Hamburger Hafengeburtstag.

Das Format dieses PDF-Dokuments ist optimiert für die Ansicht am Computer-Bildschirm. Um zur besten Ansicht zu gelangen, benutzen Sie bitte nach dem Öffnen im Adobe Acrobat Reader die Tastenkombination „STRG + L“ oder wählen Sie oben in der Menüleiste unter „Anzeige“ die Option „Vollbildmodus“.

Wenn Sie dieses Dokument ausdrucken möchten, aktivieren Sie bitte im Dialog-Fenster „Drucken“ die Option „Papierquelle gemäss PDF-Seitengröße auswählen“, um ein optimales Ergebnis zu erreichen.

Let your spirit set sail

